

Stellenausschreibung

Im Regierungspräsidium Karlsruhe ist beim Referat 33 – Pflanzliche und tierische Erzeugung – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen.

Leitung des Sachgebiets Pflanzenschutz (m/w/d) Fachrichtung Agrarwissenschaften, Agrarbiologie oder vergleichbar (Diplom oder Masterstudiengang)

Vollzeit (Kennziffer 2026_055)

[Informationen zum Regierungspräsidium Karlsruhe finden Sie hier.](#)

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Bereiche Pflanzenschutz, Pflanzenbeschau und Pflanzengesundheit, die Koordination der Pflanzenschutzberatung im Regierungsbezirk Karlsruhe sowie die Mitarbeit in einschlägigen fachlichen Gremien.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Sachgebiets Pflanzenschutz mit den Bereichen Pflanzenschutz, Pflanzenbeschau und Pflanzengesundheit,
- Stellungnahmen bei Rechtsetzungsvorhaben im Bereich des Pflanzenschutzrechts,
- Durchführung der Rechtsvorschriften im Pflanzenschutz (EU-Verordnungen, Pflanzenschutzgesetz und Rechtsverordnungen),
- Stellungnahmen und Beurteilung von Fachfragen sowie Genehmigungen im Pflanzenschutz,
- Koordination, Fachaufsicht und fachliche Fortbildung der Fachbediensteten in der Pflanzenschutz- und Pflanzenschutzmittelreduktionsberatung im Regierungsbezirk Karlsruhe und Koordination der Beratungsaussagen, Warndienst und Monitoring,

- Unterstützung bei Planung, Koordinierung und Auswertung im Rahmen des landwirtschaftlichen Versuchswesens sowie Planung und Organisation von Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit,
- Bearbeitung fachlicher Fragen zu Landesprogrammen wie FAKT, InVeKoS-Kontrollen und Konditionalität und fachliche Unterstützung bei Zweitkontrollen,
- Mitwirkung in fachlichen Arbeitsgruppen. Enge fachliche Zusammenarbeit mit den zuständigen Landesanstalten und den Fachministerien,
- Koordination und Qualitätssicherung der Fachrechtskontrollen.

Änderungen im Aufgabenzuschnitt bleiben vorbehalten.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Diplomstudium an einer Universität in den Fachrichtungen Agrarwissenschaften, Agrarbiologie, Biologie oder gleichwertiger und konsekutiver Masterabschluss, der zum Eintritt in den höheren Dienst der öffentlichen Verwaltung berechtigt (der Nachweis über die Akkreditierung des Studiengangs oder auch die Anerkennung der Gleichwertigkeit von ausländischen Hochschulabschlüssen ist vorzulegen),
- ein abgeschlossener Vorbereitungsdienst für den höheren landwirtschaftlichen Dienst ist vorteilhaft,
- vertiefte und umfassende Kenntnisse in der pflanzlichen Erzeugung einschließlich Sonderkulturen und praktische Erfahrungen im Umgang mit Pflanzenschutztechnik,
- Fachkompetenz bei den einschlägigen landwirtschaftlichen Fachgesetzen (insbes. Pflanzenschutzrecht, Pflanzenbeschauverordnung und Anbaumaterialverordnung,
- Kenntnisse und Erfahrungen in Verwaltungsfragen von Vorteil,
- sicherer Umgang mit FAREKOS, Microsoft Office (Word, Excel, Outlook, PowerPoint) sowie Präsentationserfahrung im Bereich Pflanzenschutz und Sachkunde von Vorteil,
- Erfahrung in Führungs- und Leitungsverantwortung eines Teams sind von Vorteil,
- rasche Auffassungsgabe, hohe Leistungsbereitschaft und sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit,
- selbständige und effiziente Arbeitsweise, gute organisatorische und konzeptionelle Fähigkeiten sowie sicheres Auftreten, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungskraft sowie Kontakt- und Kooperationsfähigkeit,
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B und Bereitschaft zur Wahrnehmung von Außendienstterminen,
- deutsche Sprachkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Unser Angebot:

- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Flexible Arbeitszeit- und Teilzeitmodelle.

- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten.
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten.
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance.
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten.
- Eine Jahressonderzahlung nach TV-L.
- Eine Betriebsrente ([VBL](#)).
- Wir unterstützen Ihre Mobilität mit dem [JobTicket BW](#) und einem Fahrradleasing-Angebot ([JobBike BW](#)).

Weiterführende Informationen:

Die Tätigkeit wird bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) vergütet.

[Weitere Informationen zum Tarifvertrag.](#)

Bei Bewährung und Vorliegen der persönlichen und sonstigen Voraussetzungen ist eine spätere Verbeamtung möglich. Eine Übernahme aus einem bereits bestehenden Beamtenverhältnis ist bis zur Besoldungsgruppe A 14 LBesO möglich.

Vielfalt bereichert uns. Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Perspektiven und Lebenswegen - unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter und Identität. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt und diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt beziehungsweise erhalten den Vorzug. Grundsätzlich sind Vollzeitstellen teilbar.

Die Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber zur Durchführung von Bewerbungsprozessen finden Sie [hier](#).

Bewerben Sie sich!

- Bewerbungen bitten wir unter Angabe der Kennziffer **2026_055 bis zum 13.10.2026** einzusenden.
- Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich unser [Online-Bewerbungsportal](#).

Haben Sie Fragen?

Bei Fragen zum Aufgabenfeld steht Ihnen Herrn Schrieck unter 0721/926-2760, Patrick.Schrieck@rpk.bwl.de, bzw. für weitere Auskünfte gerne Frau Deck unter 0721/926-6212, Jessica.Deck@rpk.bwl.de zur Verfügung.

